

Pressemitteilung vom 5. Dezember 2014

Statistisches Jahrbuch 2014 für das Land Bremen

BREMEN – Wie immer zum Jahresende veröffentlicht das Statistische Landesamt Bremen das Statistische Jahrbuch. Das umfassende Werk vermittelt einen Überblick über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verhältnisse im Land Bremen und in den Städten Bremen und Bremerhaven. Gezeigt werden nicht nur die aktuellen Ergebnisse der verschiedenen Statistiken, die im Laufe des Jahres 2013 erhoben und in den letzten Monaten zu Jahresergebnissen aufbereitet wurden. Viele der über 200 Tabellen und 77 Grafiken enthalten Vergleichsdaten der Vorjahre, damit Veränderungen und Entwicklungen deutlich werden. Damit bleibt das Statistische Jahrbuch ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die statistische Daten und Fakten für ihre Arbeit nutzen oder sich einfach nur informieren möchten.

Aus dem Inhalt:

- Bremen wächst: zum Jahresende 2013 lebten 657 391 Menschen im kleinsten Bundesland, ein Plus von 2 617 im Vergleich zum Vorjahr.
- 5 749 Babys wurden 2013 im Land Bremen lebend geboren, mehr als im Jahr davor. Angesichts 7 890 Gestorbener bleibt der natürliche Bevölkerungssaldo, die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen, aber deutlich negativ.
- Positiv hingegen war im Jahr 2013 der Wanderungssaldo: Insgesamt gab es 35 308 Zuzüge und 30 766 Fortzüge. Insbesondere Zuzüge aus dem europäischen Ausland sorgen für diesen positiven Saldo, der Wanderaustausch mit den anderen Ländern ist negativ (-635).
- Über 300 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte haben ihren Arbeitsplatz im Land Bremen, viele pendeln täglich aus der Umgebung ein. Der Pendlerüberschuss beträgt über 80 000 Personen.
- Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen ist 2013 zwar leicht angestiegen, angesichts steigender Beschäftigung ist die Arbeitslosenquote jedoch stabil.
- Über 6 000 neue Gewerbe wurden 2013 angemeldet, mehr als 2012. Die Zahl der abgemeldeten Gewerbe lag deutlich darunter.
- Die 288 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Land Bremen haben 2013 rund 23,3 Milliarden Euro umgesetzt. Sie beschäftigen über 50 000 Menschen.
- Fast 1 000 Wohnungen wurden 2013 fertiggestellt, für 474 Wohngebäude mit insgesamt 1 553 Wohnungen wurde eine Baugenehmigung erteilt.
- Unternehmen des Einzelhandels, die ihre Waren nicht in Verkaufsräumen anbieten (z. B. Online-Shops), erzielten 2013 Umsatzsteigerungen von über 17 Prozent. Andere Einzelhandelsunternehmen mussten dagegen z. T. erhebliche Umsatzeinbußen hinnehmen.
- Der bremische Tourismus ist weiterhin im Aufwind: In den 11 682 Betten des Beherbergungsgewerbes haben 2013 über eine 1,1 Millionen Gäste übernachtet.
- Zwar ist die Zahl der Verkehrsunfälle 2013 gestiegen, dabei wurden jedoch weniger Menschen getötet oder verletzt als 2012.

- Von den 22 564 Pflegebedürftigen haben 37 Prozent eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz, bei Personen in vollstationärer Pflege sind es 64 Prozent.
- Die Steuereinnahmen des Landes Bremen sind 2013 um fast 135 Millionen Euro gestiegen.

Eine gedruckte Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs 2014 ist ab kommender Woche zum Preis von 18 EUR (zuzüglich Versandkosten) erhältlich. Bestellungen richten Sie bitte an:

Statistisches Landesamt Bremen
 An der Weide 14-16
 28195 Bremen
 Telefon: (0421) 361 6070
 E-Mail: info@statistik.bremen.de.

Ein kostenfreier Download der pdf-Datei ist ebenfalls möglich unter www.statistik.bremen.de.

Trotz seines Umfangs stellt das Statistische Jahrbuch lediglich einen Ausschnitt aus dem umfassenden Daten- und Veröffentlichungsangebot des Statistischen Landesamtes Bremen dar. Die gewonnenen Daten werden in unterschiedlichen Formaten und Zugangswegen bereitgestellt. Bitte informieren Sie sich auf www.statistik.bremen.de oder kontaktieren Sie den zentralen Auskunftsdienst (E-Mail: info@statistik.bremen.de).



Weitere Auskünfte erteilt:

Zentraler Auskunftsdienst
 Telefon: (0421) 361 6070
 E-Mail: info@statistik.bremen.de